

Alternative Gesundheitsmesse

Vortrag

Deutung von Krankheitszeichen im Gesicht

Umgebung Teilnehmer: Vortragsraum 3, 26 Teilnehmer, hauptsächlich Frauen 2 Männer, Alter ca. 40-75 Jahre

Kursleitung: (Charakterologin)

Kosten: Eintritt, Hin-Rückfahrt

Datum und Dauer: 13.35-14 Uhr

Allgemeine Beobachtung Messe

- 5 Stände Außenbereich
- Größe kleiner als, vergleichbar spirituelle Gesundheitsmesse
- Ähnlich Stände spirituelle Gesundheitsmesse und Themen (teilweise gleich → Handleser, Nahrungsmittel)
- Eher spirituelle Aussteller + Naturprodukte (Kleider, Öle, Kosmetik, Wasserreiniger)
- Relativ gut besucht im Vergleich zu spirituelle Gesundheitsmesse (ca. 3-4 Personen pro Stand)
- Hohe Geräuschkulisse (Musik, Gesänge, Klangschalen)
- Düfte (Räucher-Duft Öle)
- Viele praktische Anwendungen/Demonstrationen (Handlesen, Beratungen, Therapie, Aura-Deutungen, Handauflegen)
- viele Senioren, Paare, einzelne Personen mit stereotypen alternativen Klamotten

27 Beobachtung

28 Gruppe

- 29 - Gruppengröße: 26, mehr Frauen
- 30 - Teilnehmer Berufe/Einordnung in medizinisches System

31

- 32 • Medizinische Experten (Physios/Ärzte)
- 33 • Populäre Medizin (Anwender Experten alternative Heilmethoden)
- 34 • **Laiensektor**
- 35 • **Volksmedizin (unklares Verhältnis Laie/Experte)**

- 36 - Raum: Raum 3

37 Vorgänge

- 38 - Menschliche Handlungen
 - 39 • Vortrag [REDACTED]
 - 40 • Thema Energiearbeit + Krankheitsbilder im Gesicht in Zusammenhang mit
 - 41 Organen
- 42
- 43 - Sprachliche Äußerungen
 - 44 • „Jeder Mensch hat eine Seele“
 - 45 • „Jedes Organ ist im Gesicht zu sehen. Das Kinn steht für die Beharrlichkeit, die
 - 46 Stirn für die Denkkraft, der Dünndarm ist in der Oberlippe dargestellt, die Mitte
 - 47 des Gesichtes steht als Mitte zwischen Geist und Körper und wird als Bauchhirn
 - 48 bezeichnet.“
 - 49 • [REDACTED] Arbeit am eigenen Körper/Individuum, sich selbst, nicht mit
 - 50 anderen vergleichen, selbst achten
 - 51 • Mitte Gesicht = Mitte Geist + Körper = „Bauchhirn“
 - 52 • „Man weiß heute nach der neuesten Wissenschaft, dass Krankheiten nicht
 - 53 automatisch vererbt werden. Wenn wir daran glauben, krank zu werden, werden
 - 54 wir krank. Die mentale Selbstheilung und Ernährung heilt und man muss an sich
 - 55 glauben und darf nicht aufgeben, wenn der Arzt etwas Negatives sagt.“

56

57

58 Soziale Merkmale

- 59 - Kleidung
- 60 • Weißes Leinenkleid
- 61 • Große, weiße Steinkette

62 Verhaltensweisen

- 63 - Nonverbale Reaktionen
- 64 • Bild Gesicht und passende Organe
- 65 • Erklärung jeder Charaktereigenschaft/Schwäche im Körper
- 66
- 67 - Kommunikationsmethoden
- 68 - Persönlicher Weg = Schwierigkeit aus Kindheit → „*Ich wäre nicht zu dem Menschen*
- 69 *geworden, der ich heute bin...*“
- 70 Frage Publikum: Kind mit abstehenden Ohren → OP → „*Ohren sind das Erbe der*
- 71 *Persönlichkeit. Die Energie einer Persönlichkeit wirkt sich auf die Form aus. Wenn*
- 72 *künstliche Veränderungen entstehen, dann drückt sich die Seele woanders aus.*“
- 73 Diskussion/Fragen: Bedeutung Backenzähne → „*Jeder Zahn hat eine andere*
- 74 *Bedeutung. Das sind so viele, das muss ich nachschauen.*“, Zähneknirschen = „*ein*
- 75 *Zeichen für Aggression*“.

76 Infos zu 3 Hauptfragestellungen

- 77 - (1) In welchem Maße werden alternative Heilmethoden in der Physiotherapie praktiziert?
- 78
- 79 - (2) Wie sehen kollektive Überzeugungen hinsichtlich der Wirksamkeit nicht evidenter
- 80 Verfahren = alternativer Heilmethoden aus?
- 81 • Hilfe und Erklärung für jedes Leiden?
- 82 • Erfolgs/Werde-Geschichten der Vortragenden
- 83 • *Deutung jedes Individuum/jede Schmerzen/jedes Problem + Erklärung für*
- 84 *Verhalten/Problem*
- 85 • *Aufmerksamkeit*
- 86
- 87 - (3) Wie wird das Wissen über alternative Heilmethoden verbreitet?
- 88 • *Persönlicher Weg zur alternativen Medizin*